

dertransistor

Das Veranstaltungsprogramm des Kulturvereins Transdanubien im 3. Quartal 2020

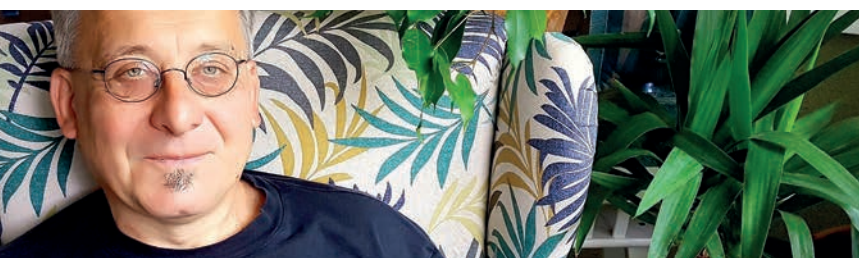
September
bis Oktober
2020



Der Zerrissene

Theatergruppe Theodor

Samstag, 12. und Sonntag, 13. September jeweils um 19:00 Uhr
Montag, 14. und Dienstag, 15. September jeweils um 10:00 Uhr
VHS Großjedlersdorf – 1210, Siemensstraße 17



Morphium, Mokka, Mördergeschichten

Krimilesung mit kulinarischem Abschluss
mit Gerhard Loibelsberger

Freitag, 18. September um 19:30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung
KULTURKABINETT – 1210, Freiligrathplatz 6



Lomir sich freilech sein

Konzert mit Oberkantor Shmuel Barzilai
und Nikos Pogonatos

Donnerstag, 24. September um 19:00 Uhr
Amtshaus Floridsdorf/Festsaal – 1210, Am Spitz 1



Flower In The Desert

Konzert mit Monika Stadler und Sigi Finkel

Sonntag, 27. September um 18:00 Uhr
Strandgasthaus Birner – 1210, Obere Alte Donau 47



Verschoben auf Anfang 2021

Wiener Melange 2020

Konzert und mehr mit den Geschwistern Mondschein
VHS Floridsdorf/Kammersaal – 1210, Angerer Straße 14



Chalojmes heißt Träume

Konzert mit Vera Rausch, Benjy Fox-Rosen
und Nikos Pogonatos

Donnerstag, 29. Oktober um 19:00 Uhr
VHS Floridsdorf/Kammersaal – 1210, Angerer Straße 14

Coronageschichte(n) – Nix ist fix und alles ist/wird anders.

Und deshalb habe ich diese Seite unzählige Male um- und neu geschrieben. Immer in der Hoffnung auf eine positive Wendung. Es ist für uns alle eine schwierige Zeit, am schlimmsten trifft es jene, die ohnehin benachteiligt sind. Viele Künstler*innen kämpfen lange ums finanzielle Überleben.

Auch wir mussten die für März bis Juni 2020 geplanten und bereits organisierten Veranstaltungen absagen und versuchten vergeblich, einige in den Sommer zu verlegen.

Nicht nur Corona hat uns das vermasselt, auch die Platz- und Wetterabhängigkeit machen Open Airs risikoreich. Die Hoffnung auf einen positiven Herbst ist geblieben.

Projekte wie „Kultursommer Wien 2020“ und das „Wir sind Wien Festival 2020“ haben für viele Kulturschaffende und Kulturhungrige eine Lücke geschlossen. Viele Künstler*innen wurden engagiert und konnten endlich wieder auftreten. Ihre Situation hat sich verbessert. Und das ist gut so.

Doch für Veranstalter ist's schwierig. Sie konnten und können mit den Events bei freiem Eintritt nicht wirklich mithalten, kleinere Lokale sind mit einer Besucheranzahl limitiert, die Auflagen sind streng und machen Aufführungen oft unmöglich.

Umso mehr hoffen wir, dass Sie uns trotz unvorhersehbarer Absagen, Beschränkungen, Hygienevorschriften und eventuell erforderlichem Mund-Nasen-Schutz die Treue halten. Besonders schlimm ist für uns, dass wir nach den Veranstaltungen in der VHS den obligaten Ausklang im Foyer nicht genießen können. Die Abstandsregeln und Konsumationsvorschriften können in dem Raum nicht eingehalten werden.

Bleiben Sie gesund, achten Sie auf sich und die Anderen. Dann werden wir einander im Herbst wiedersehen!



Ihre Marietta Wild



Achtung! Ein coronabedingt verschobener Termin

Die literarisch-kulinarische Krimilesung mit Gerhard Loibelsberger **Morphium, Mokka, Mördergeschichten** kann leider nur im sehr kleinen Rahmen des Kulturkabinetts stattfinden.

Da es bereits Anmeldungen gibt, bewerben wir diesen Abend nicht. Wir können Interessen*innen auf eine Warteliste setzen. Sollten sich freie Plätze ergeben, werden wir Sie informieren.



Freitag, 18. September 2020 – KULTURKABINETT – 1210, Freiligrathplatz 6

Beginn: 19:30 Uhr – Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: € 24,00 inkl. Begrüßungsgetränk und Krautfleisch (begrenztes Platzangebot)

Die Platzvergabe richtet sich nach den Corona-Schutzmaßnahmen. Wir informieren Sie bei der Anmeldung über den aktuellen Stand. Die Plätze werden Ihnen zugewiesen.

Der Zerissene

Die berühmte Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nepomuk Nestroy erzählt über die menschliche Langeweile, über Sinnleere, Dekadenz und die Sehnsucht nach einem anderen Leben, nach der großen Liebe.

Herr von Lips ist so reich, dass er alles hat und ihm nichts mehr etwas wert ist. In seinem Reichtum liegt für ihn die Ursache aller Langeweile und Melancholie. Um sich ein wenig zu zerstreuen, fasst er die Idee, die nächste Frau, die zur Tür hereintritt, zu heiraten.

Doch dann nehmen die Dinge einen turbulenten, unterhaltsamen Lauf ...

Johann Nepomuk Nestroy

Johann Nepomuk Eduard Ambrosius Nestroy wurde am 7. Dezember 1801 in Wien geboren. Er war Schauspieler, Sänger und Bühnenautor. Sein literarisches Werk gilt neben dem von Ferdinand Raimund als das bedeutendste und populärste des Alt-Wiener Volkstheaters.

Nestroys Stücke wirkten leicht und oberflächlich, boten jedoch stets Raum für Improvisation und damit Kritik an politischen oder sozialen Gegebenheiten. Vom Publikum gefeiert, geriet Nestroy immer wieder in Konflikt mit der Zensur. Bis heute gehören seine



Theatergruppe Theodor Der Zerissene

Stücke zum beliebten Repertoire vieler deutschsprachiger Bühnen.

Theatergruppe Theodor

Die äußerst engagierten Jugendlichen der „Theatergruppe Theodor“, welche vorwiegend aus der AHS Theodor-Kramer-Straße, aber auch aus anderen Schulen Wiens kommen, überraschten das Publikum schon im Vorjahr mit dem Theaterstück „Einen Jux will er sich machen“. Mit Freude am Spiel und mit großer Professionalität präsentierte das Ensemble

temperamentvoll und ideenreich einen „verjüngten“ Johann Nepomuk Nestroy. Der Erfolg und die große Zustimmung gaben den Nachwuchsschauspieler*innen Ansporn und Schwung, ein neues Theaterstück zu proben. Der „Zerissene“ wird auch sicher nicht das letzte sein. Kein Wunder auch, gibt es doch die Theatergruppe Theodor mittlerweile schon seit nahezu 20 Jahren.

*Intendanz: Alexander Höllisch
Regie: Stephan Matyus
Choreographie: Jasmin Spettel*

**Samstag, 12. und Sonntag, 13. September jeweils um 19:00 Uhr
Montag, 14. und Dienstag, 15. September jeweils um 10:00 Uhr
VHS Großjedlersdorf – 1210, Siemensstraße 17**

EINTRITT FREI – Reservierung erforderlich

Information, Karten und Reservierung: theotheater@gmx.net

Die Platzvergabe richtet sich nach den Corona-Schutzmaßnahmen.
Wir informieren Sie bei der Anmeldung über den aktuellen Stand.
Die Plätze werden Ihnen zugewiesen.



Shmuel Barzilai und Nikos Pogonatos Lomir sich freilech sein



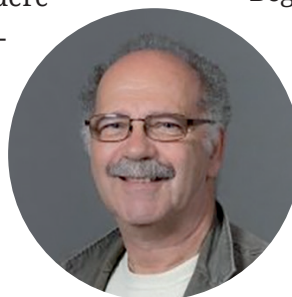
Oberkantor Shmuel Barzilai

Tenor der jüdischen Kultusgemeinde in Wien ist seit vielen Jahren Gast beim Kulturverein Transdanubien in Floridsdorf. Wie immer sollte sein Konzert im Juni auf Einladung des Bezirksvorstehers Georg Papai im Festsaal stattfinden. Coronabedingt musste es jedoch zum Bedauern seiner treuen Besucher*innen verschoben werden. Zum momentanen Zeitpunkt ist (noch immer) nichts sicher. Sicher dagegen ist, dass, wenn das Konzert stattfinden kann, der Abend wieder zu einem besonderen Erlebnis wird.

Einmal mehr wird ein vielseitiges und fröhliches Programm mit traditionellen und modernen Kantorengesang, Jazz, Soul und Blues das Publikum in eine andere musikalische Welt entführen.

Nikos Pogonatos

ist gebürtiger Grieche, hat auch ungarische Wurzeln, ist aus der Schweiz nach Österreich übersiedelt und lebt jetzt in Wien. Er begeistert seit vielen Jahren mit seinem leidenschaftlichen und emotionalen Spiel ein



breites Publikum in ganz Europa. Nikos Pogonatos ist bewährter Pianist Shmuel Barzilais und wird auch im September kongenialer Begleiter des Oberkantors am E-Piano sein.

Shmuel Barzilais Leitsatz und Lieblingslied *Kol Ha'olam kulo* passt besonders gut zur momentanen Situation: *Die ganz Welt ist eine sehr schmale Brücke.*

Das Wichtigste ist es, sich vorüberhaupt nichts zu fürchten.

➔ www.shmuelbarzilai.com

Donnerstag, 24. September um 19:00 Uhr Amtshaus Floridsdorf/Festsaal – 1210, Am Spitz 1

Beginn: 19:00 Uhr – Einlass: 18:30 Uhr – Eintritt frei
Reservierung der Zählkarten (unbedingt notwendig)
nur beim Kulturverein Transdanubien: 01/270 79 17

Die Platzvergabe richtet sich nach den Corona-Schutzmaßnahmen.
Wir informieren Sie bei der Anmeldung über den aktuellen Stand.
Die Plätze werden Ihnen zugewiesen.



**BASiS.
KULTUR.
WIEN**

Eine Veranstaltung des
Bezirksvorstehers Georg Papai.
Gefördert von der
Bezirksvorsteherung Floridsdorf.



Monika Stadler und Sigi Finkel

Flower in The Desert

Monika Stadler und Sigi Finkel, beide virtuose Instrumentalisten, sind in Jazz/Worldmusic-Kreisen bestens bekannt. Beide haben eine spezielle Vorliebe für ungewöhnliche Duo-Kooperationen.

Monika Stadler

an der Konzertharfe mit sehr persönlicher musikalischer Handschrift, zwischen Klassik, Jazz, Welt- und Improvisationsmusik, z.B. mit Wayne Darling, Stefan Heckel oder Franz Schmuck. Sie bringt damit frischen Wind und neue Dimensionen in die Harfenmusik.

Sigi Finkel

weltläufiger deutscher Saxophonist und Flötist zwischen Jazz, Westafrika, Flamenco und dem Nahen Osten, mit Mamadou Diabate, Christoph Spendel oder Tim Richards. Er ist auch zunehmend als Komponist tätig.

Nun haben sie zu einem intensiven Duo-Tanz gefunden: Mit leicht bluesiger Färbung, in beseelter Improvisation, unzertrennlich und doch so verschieden umwinden sich Harfe und Saxophon. Musik, die sich zwischen sphärischen Klängen, Emotionen, afrikanischen Flöten, jazzigen und groovigen Rhythmen bewegt.

Der Abend gibt den Eigenkompositionen des Duos viel Raum für Improvisation.

➤ www.harp.at

➤ www.sigifinkel.com

Gasthaus Birner



DIE Institution an der Alten Donau mit dem wahrscheinlich schönsten Gastgarten Wiens. Altwiener Küche, gepflegtes Fassbier, ausgewählte österreichische Weine. Täglich warme Küche von 9-23 Uhr.

Dieses Beisl ist – laut Kurier im „Tafelspitz“ – Weltkulturerbe.



Ab 29. Oktober können Sie beim Birner Gansl essen.

Reservierung:

Tel. 01/271 53 36

www.gasthausbirner.at

Sonntag, 27. September 2020 – Strandgasthaus Birner – 1210, An der Oberen Alten Donau 47

Beginn: 18:00 Uhr – Einlass: 17:00 Uhr – Eintritt: € 20,00 – Vorverkauf: € 18,00 – Mitglieder: € 14,00

Reservierung: 01/270 79 17 oder www.transdanubien.net

Erreichbar: Straßenbahn 25, 26 (Station Hoßplatz)

Die Platzvergabe richtet sich nach den Corona-Schutzmaßnahmen. Wir informieren Sie bei der Anmeldung über den aktuellen Stand. Die Plätze werden Ihnen zugewiesen.



Wiener Melange 2020 Die Geschwister Mondschein

Am 3. April 2008 begann die Geschichte der „Wiener Melange“ mit Juden, Roma und Afrikanern bei „WIR – Brückenschlag der Kulturen“ im großen Saal der VHS Floridsdorf. Der Erfolg war überwältigend. Es folgten weitere 15 Veranstaltungen mit dem Titel „Wiener Melange“. Die Abende wurden von kroatischen, serbischen, tschechischen, österreichischen, koreanischen, japanischen, peruanischen, indischen und multikulturellen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet. Sie machten das Publikum mit ihren Ursprungsländern und

ihrer Kultur und mit ihrem Leben in Wien vertraut.

Zum Abschluss dieses Projekts wird es typisch wienerisch:

Die Geschwister Mondschein

*Alexandra Mondscheininger,
Gesang und Gequitsch*

*Walter Mondscheininger,
Gesang und Gequitsch*

*Robert Mondscheininger,
Gesang und Gequatsch*

Zur gefälligen Übersetzung (oder vielleicht Verdeutlichung):

Alexandra Prammer (lebt in Wien), Sopran: singende Schwes-

ter; **Walter Czipke** (geboren in Wien), Musiker, spielt Wiener Knöpferlharmonika und singt; **Robert Reinagl** (geboren in Wien), Schauspieler, gehört dem Ensemble des Burgtheaters an, erzählt und singt.

Charmant, voll Witz, hintergründig und manchmal ganz still, ziehen sie das Publikum darstellerisch und mimisch in ihren Bann. Ohne Kitsch und Heurigen seligkeit spannen sie einen vergnüglichen und urwienerischen Bogen mit Liedern von anno dazumal bis heute.

VHS Floridsdorf/Kammersaal – 1210, Angerer Straße 14

Beginn: 19:00 Uhr – Einlass: 18:30 Uhr

Unterstützt von der Bezirksvertretung Floridsdorf

Ehrenschatz: Bezirksvorsteher Georg Papai

Eintritt: € 20,00 – ermäßigt: € 18,00 – Mitglieder: € 14,00

Reservierung unbedingt erforderlich unter 01/270 79 17

Erreichbar: Alle Linien mit Station Franz-Jonas-Platz

Die Platzvergabe richtet sich nach den Corona-Schutzmaßnahmen.
Wir informieren Sie bei der Anmeldung über den aktuellen Stand.
Die Plätze werden Ihnen zugewiesen.



Gefördert durch die Kulturkommission der Bezirksvertretung Floridsdorf



Kultur

Vera Rausch, Benjy Fox-Rosen und Nikos Pogonatos Chalojmes heißt Träume



Geschichte und Tradition der jiddischen Musik – eine traumhaft musikalische Begegnung der Kulturen mit dem Trio Chalojmes.

Klezmer, die alte Musik der jüdischen Volksmusikanten, interpretiert von Vera Rausch am Saxophon, Nikos Pogonatos am Piano und Benjy Fox-Rosen am Bass und Gesang – sehr traditionell und doch anders.

Ein interessantes Aufeinandertreffen der Kulturen: Nikos Pogonatos hat griechische und ungarische Wurzeln und ist der jiddischen Musik eng verbunden, der amerikanische Bassist Benjy Fox-Rosen ist ein wahrer Klezmer-Profi.

Unkonventionell das Blasinstrument: statt der traditionellen Klarinette spielt Vera Rausch ihr Sopransaxophon. Vera kommt vom Jazz und bringt ihren ganz persönlichen Sound ein.

Ein Abend mit Gesang und mit viel Instrumentalmusik – tänzerische

Melodien, fröhlich, melancholisch und immer zu Herzen gehend.

Vera Rausch ist Saxophonistin und Lehrerin, wirkt neben ihren Auftritten mit Yiddish Blues und ihrer pädagogischen Tätigkeit in unterschiedlichen Formationen und Projekten mit: u.a. Grammofox, Ensemble Roya und Viertelfestival Niederösterreich 2010.

Benjy Fox-Rosen ist amerikanischer Bassist, Komponist und Sänger mit stimmlicher Akrobatik. Im sprachlich gekonnten Wechsel

zwischen jiddisch, englisch und deutsch animiert er sein Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen.

Nikos Pogonatos ist Pianist, Sänger-Begleiter, Arrangeur für Chanson, Pop und Jazz. Er war Begleiter der Oberkantoren der israelitischen Cultusgemeinde Zürich und begleitet den Wiener Oberkantor Shmuel Barzilai am Piano.



Donnerstag, 29. Oktober 2020
VHS Floridsdorf/Kammersaal – 1210, Angerer Straße 14

Beginn: 19:00 Uhr – Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: € 20,00 – ermäßigt: € 18,00 – Mitglieder: € 14,00

Reservierung unbedingt erforderlich unter 01/270 79 17

Erreichbar: Alle Linien mit Station Franz-Jonas-Platz

Die Platzvergabe richtet sich nach den Corona-Schutzmaßnahmen. Wir informieren Sie bei der Anmeldung über den aktuellen Stand. Die Plätze werden Ihnen zugewiesen.

TRANSDANUBIEN FÜR DIE PINNWAND

Freitag, 6. November um 19:30 Uhr

Mondasche

Literarischer Abend mit Semier Insayif im KULTURKABINETT

Freitag, 13. November ab 17:00 Uhr

25 Jahre Kulturverein Transdanubien

Jubiläumsfest mit Überraschungsgästen in der VHS Floridsdorf

Sonntag, 22. November um 18:00 Uhr

Peter Ratzenbeck Complete 1980 - 2020

Konzert mit Peter Ratzenbeck im Strandgasthaus Birner

Samstag, 28. November um 17:00 Uhr

Advent in der Kirche

Konzert mit A Cappella Chor Donaufeld & unique horns in der Kirche St. Leopold

Sonntag, 13. Dezember um 17:00 Uhr

Alfred Komareks Weihnachtsgeschichten

Winterliche Weihnachtslesung mit Alfred Komarek in Birners Gastgarten

Weitere Veranstaltungen und Änderungen vorbehalten

www.transdanubien.net – info@transdanubien.net – 01/270 79 17

In eigener Sache

Diesmal nütze ich diesen Platz, um mich bei allen Sponsoren für die Zusammenarbeit während der schwierigen coronaschwangeren Zeit zu **bedanken**. Dank auch allen Unterstützer*innen und Freund*innen, die uns mit ihren Mitglieds – und Druckkostenbeiträgen die Treue gehalten und uns finanziell geholfen haben. Wir sind auch glücklich über den Zuspruch, **die Anteilnahme und das Verständnis**, das uns entgegen gebracht wurde! DANKE, WIR WERDEN WEITERMACHEN!

Sollten Sie uns weiter unterstützen wollen, danken wir im

Voraus: Eine Jahresmitgliedschaft kostet € 26,50 (seit 1995). Sie bekommen als Gegenleistung eine € 12,00 Bonuskarte für eine Veranstaltung ihrer Wahl, haben **ermäßigten Eintritt** bei unseren Veranstaltungen und kostenlosen Zugang zu unserer umfangreichen **Vereinsbibliothek**.

Auch für einen Druck- und Versandkostenbeitrag von € 8,00 danken wir Ihnen. Die Beiträge gelten ein Jahr ab Einzahlungsdatum.

**HYPO NOE Landesbank
Niederösterreich und Wien
IBAN: AT95 5300 0065 5500 2732
BIC: HYPNATWW**

Wenn Sie unseren Newsletter auf www.transdanubien.net abonnieren, informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Termine.

Unterstützt durch die Kulturabteilung der Stadt Wien.



Mitglied von Basis.Kultur.Wien



Gefördert durch die Kulturkommission der Bezirksvertretung Floridsdorf



Unsere Partner & Unterstützer



Gasthaus Birner



Kulturverein TRANSDANUBIEN

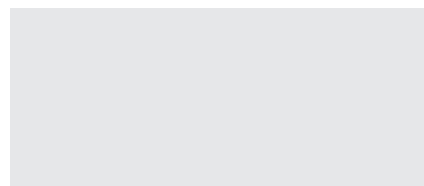
Günter, Marietta, Markus Wild,
Gaby & Walter Bobek, Renate Knöfel,
Otto Schmid
Telefon: 01/270 79 17
E-Mail: info@transdanubien.net
Internet: www.transdanubien.net

Impressum

Transistor 3/2020, Erscheinungsort:
Wien, Verlagspostamt 1210
Bei Unzustellbarkeit an:
Kulturverein Transdanubien,
Freiligrathplatz 6/1/2, 1210 Wien
Layout und Satz: maks.at
Fotos: Lisa Bauer-Gauss, Peter Blacksborg,
Helmuth Graf, Stephan Mussil, Günter Wild,
z.V.g.

ZVR-Zahl: 028602357

P.b.b



Verlagspostamt 1210 Wien ZL.Nr. 02Z030922M